11 Aufbruch ins Licht

Lobpreis (ca. 20 Minuten)

Mein Jesus, mein Retter aus Feiert Jesus 3, Nr. 14
No longer slaves aus Feiert Jesus 5, Nr. 111
You are my king aus Feiert Jesus 3, Nr. 117

Oder: https://www.youtube.com/watch?v=Lhr-m5T09jc

Herz zu Herz (ca. 10 Minuten)

Eine von euch erzählt von einer Baustelle in ihrem Leben oder jede Teilnehmerin berichtet kurz, wie es ihr seit dem letzten Treffen ergangen ist!

Segnende Hände (ca. 10 Minuten)

Nehmt euch Zeit, um für die Person, die gerade aus ihrem Leben erzählt hat, zu beten und sie zu segnen. Am besten setzt sie sich in die Mitte und ihr stellt euch um sie herum und legt ihr die Hände auf. Sprecht Gottes Wahrheiten und die Liebe des himmlischen Vaters über ihr aus. Hört in euch hinein, ob der Heilige Geist euch einen ermutigenden Eindruck oder eine konkrete Bibelstelle für sie gibt.

Sollten schon alle Lebensgeschichten erzählt worden sein, könnt ihr einfach wieder von vorne anfangen und einander segnen.



In die Tiefe wachsen (ca. 25 Minuten)

Spannende, tiefgehende, aufregende Wochen liegen hinter euch. Ihr habt eure Herzen geöffnet, vielleicht so wie noch niemals zuvor. Ihr habt das Wort Gottes verinnerlicht, seid Jesus nachgegangen und habt euch dienen lassen vom Heiligen Geist, unserem wunderbaren Tröster und Ratgeber. Ihr habt eure Stimme wiedergefunden oder ganz neu entdeckt und euch an längst verlorene Träume erinnert. Viele zarte Pflänzchen durften in euren Herzen keimen und wachsen.

Jetzt geht es darum, diese zarten Neuanfänge nicht verdorren und verwelken zu lassen. Jetzt heißt es: dranbleiben!

Sprecht in der Gruppe darüber, welches Erlebnis, welches Bibelwort, welches Lied oder welche Begegnung mit dem Heiligen Geist euch in den vergangenen Wochen besonders tief berührt hat.



Zeit mit dem Wort (ca. 25 Minuten)

Lest gemeinsam diesen Bibelvers:

„Der Herr spricht zu mir: ‚Ich will dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dir raten und dich behüten‘“ (Psalm 32,8).

Stellt euch vor, ihr geht mit Jesus auf eine Wanderung in unbekanntes Terrain.

- Wer hat laut Psalm 32,8 die Wanderkarte?

- Wer kennt das Ziel?
- Wer passt auf dich auf, wenn ein Gewitter oder ein Sturm aufzieht?
- Wer wird wissen, ob ihr bei einer Weggabelung rechts oder links gehen sollt?
- Was ist dein Part bei dieser Wanderung?

Wenn ihr nach dieser gemeinsamen Zeit aufbrecht und euren Weg mit Jesus geht, ist es total wichtig, dass ihr Folgendes nie vergesst: Jesus kennt den Weg. Er passt auf jede von euch auf. Er bringt euch ans Ziel. Ihr könnt total relaxt und voller Vertrauen in diese neue Phase eures Lebens gehen.

Die Lutherübersetzung schreibt in Psalm 32,8: „Ich will dich mit meinen Augen leiten."

Wie funktioniert das? Wie kann man jemanden mit den Augen leiten? Wäre es nicht besser, die Hand zu nehmen oder laute Anweisungen zu sprechen?

Wir müssen Blickkontakt zum himmlischen Vater aufnehmen. Dann kann er uns mit seinen Augen leiten.



Eintauchen (ca. 10 Minuten)

Setzt euch gemütlich hin, schließt die Augen und öffnet die Hände. Nehmt innerlich Blickkontakt auf zu eurem himmlischen Vater, der euch über alles liebt.



https://www.youtube.com/watch?v=fvPO7Szxk7Y



Segnende Hände (ca. 2 Minuten)

Eine aus eurer Gruppe spricht ein Segenswort für alle.